

Quartalsbericht Q3 2013 des TELES Konzerns

(IFRS, nicht testiert)

Kennzahlen 1. Januar 2013 – 30. September 2013

- ausgeglichenes Ergebnis vor Steuern
- operativer Verlust (EBIT) auf Jahressicht halbiert
- Projektverzögerungen sorgen für leichten Umsatzdämpfer
- erfreuliche Entwicklung bei Enterprise Solutions

Die Unternehmens-Kennwerte der TELES AG für Q1-3 2013 im Überblick
(nach IFRS, nicht testiert)

TELES Konzern (in Mio. Euro)	1.1.2012 – 30.9.2012	1.1.2013 – 30.9.2013	Veränderung
Umsatz	9,22	7,90	-14 %
Rohertrag	4,68	4,55	-3 %
EBIT	-2,47	-1,18	52 %
EBT	-2,45	0,14	n. a.

Zwischenlagebericht

Trotz leichter Schwächen beim Umsatz hat TELES in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres das operative Ergebnis kräftig verbessert. Auf Jahressicht verbesserte sich das Betriebsergebnis (EBIT) mit minus 1,18 Mio. Euro um 52 Prozent. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) drehte mit 140.000 Euro ins Plus. Der positive Trend beim Ergebnis hält damit unverändert stand.

Der Umsatz verminderte sich im Berichtszeitraum auf 7,9 Mio. Euro. Projektverzögerungen aus den Vorquartalen wurden bislang nicht aufgeholt. Der schon im ersten Halbjahr verbuchte Umsatzrückgang konnte deshalb noch nicht gutgemacht werden.

Gewonnene Ausschreibungen und Feedback bestätigen Produktstrategie

Vertragsabschlüsse mit namhaften Kunden und Partnern sowie die Erfolge beim Relaunch einzelner Produktfamilien und das positive Feedback zahlreicher Kunden bestätigen, dass Produkte und Lösungen der TELES AG marktreif sind und sich durchaus auf Augenhöhe mit international führenden Anbietern begegnen. Auch so genannte Tier 1 Carrier nehmen Produkte von TELES unterdessen in den Blick, um ihre Netzwerkinfrastruktur aufzurüsten und um innovative Dienste für Kunden realisieren zu können. Das bestätigt das Vertrauen der Märkte in die Innovations- und Entwicklungsfähigkeiten von TELES.

Im Geschäftsfeld Access Solutions ist es gelungen, das neue Gateway VoIPBox DSL Kunden erfolgreich zu präsentieren und zu testen. Wir rechnen mit einer anziehenden Nachfrage insbesondere im deutschsprachigen Raum im Laufe der kommenden Monate.

Vor allem das junge Geschäftsfeld Enterprise Solutions, in dem innovative Dienste und Lösungen wie Unified Communications für Unternehmenskunden gebündelt

werden, entwickelt sich sehr gut. Der in dem Geschäftsfeld verbuchte Umsatz lag mit plus 15 Prozent deutlich über Vorjahr.

Die Markterschließung in Nordamerika verläuft indes schleppend: Der Vertrieb von Mobile Gateways und die Kommunikation von Mehrwerten und Anwendungsszenarien sind zeitintensiver und aufwändiger als zunächst erwartet. Die US-Vertriebsstrategie halten wir dennoch für richtig angesichts der Partnerschaften beispielsweise mit Sprint, dem führenden US-Mobilfunkunternehmen, oder Ingram Micro, dem weltweiten Marktführer für die Distribution von ITK-Produkten.

TELES Konzern (in Mio. Euro)	1.1.2012 – 30.9.2012	1.1.2013 – 30.9.2013	Veränderung
Umsatz	9,22	7,90	-14 %
Access Solutions	3,59	3,37	-6 %
Carrier Solutions	3,65	2,26	-38 %
Enterprise Solutions	1,98	2,27	15 %

Zusammenfassendes Statement zur wirtschaftlichen Lage

Die mit der Restrukturierung der TELES AG begonnene Neuausrichtung der Produktfamilien, die Definition neuer Kundensegmente und Lösungen ist in allen Geschäftsfeldern im vollen Gang. Die stärkere Verankerung im Heimatmarkt DACH und in Europa, die Marktkommunikation über zielgenaue Marketing-Aktivitäten, neue Kanäle und Aktionen zum 30-jährigen Jubiläum des Unternehmens stehen weiterhin im Fokus.

Konzentriertes Cash Management und nachhaltiges Forderungsmanagement halfen dabei, die Finanzlage weiter zu stabilisieren. Die Geschäftstätigkeit wurde trotz Umsatzschwächen in einzelnen Regionen und Geschäftsfeldern aus dem laufenden Cash Flow finanziert. TELES ist weiterhin auf Profitabilität und Wachstum ausgerichtet.

Prognose

Das Feedback namhafter Kunden und gewonnene Ausschreibungen stimmen uns zuversichtlich, dass unsere Produkte den Marktanforderungen entsprechen und der positive Trend bei der Ertragslage und Liquidität des Unternehmens sich fortsetzen wird. Beim Umsatz rechnen wir mit einer leichten Erholung bis zum Ende des Geschäftsjahres.

Risikobericht

Im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr wurden relevante Risiken umfassend beschrieben. Wir überwachen und analysieren kontinuierlich und gewissenhaft die Zahlungseingänge und wirken dadurch Forderungsausfällen gegenüber Kunden gezielt entgegen. Ob die Umsatz- und Ergebnisziele erreicht werden, hängt von konjunkturellen, politischen und branchenspezifischen Entwicklungen ab – insbesondere in Europa und in den USA.

Ausblick

Das Schlussquartal 2013 ist wie die vorangegangenen Monate von der Stabilisierung der TELES AG geprägt. Ziel ist es, die Ertragslage fühlbar zu verbessern, die Liquidität zu festigen und das Fundament für kurz- und mittelfristiges Umsatzwachstum zu legen.

TELES AG Informationstechnologien

Der Vorstand

Oktober 2013

Zwischenabschluss

Konzernbilanz (IFRS, nicht testiert)

in Mio. Euro, ausgenommen Anzahl der Stammaktien

	31.12.2012	30.09.2013
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	0,20	0,16
Immaterielle Vermögenswerte	0,01	0,01
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,80	0,00
	1,02	0,17
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1,69	1,87
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,10	2,43
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,57	0,00
Forderungen aus Ertragsteuern	0,04	0,04
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	0,64	0,60
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,32	0,32
	6,37	5,26
Summe Vermögenswerte	7,38	5,43
PASSIVA		
Eigenkapital		
Stammaktien (ausgegeben und umlaufend: jeweils 23.304.676)	23,30	23,30
Kapitalrücklage	11,57	11,57
Gewinnrücklagen	-46,47	-45,83
Rücklage für Zeitbewertung	0,79	0,00
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-0,07	-0,07
Rücklage für Währungsdifferenzen	0,23	0,00
Anteile der Gesellschafter des Mutterunternehmens	-10,65	-11,02
Anteile anderer Gesellschafter	0,00	0,00
Eigenkapital gesamt	-10,65	-11,02
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Rückstellungen	0,36	0,39
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10,46	10,46
	10,82	10,85
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,77	1,84
Rückstellungen für Ertragsteuern	0,13	0,13
Sonstige Rückstellungen	2,51	1,33
Abgegrenzte Erträge	1,31	0,69
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,07	0,05
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1,41	1,57
	7,21	5,61
Summe Verbindlichkeiten	18,03	16,45
	7,38	5,43

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, nicht testiert)

in Mio. Euro, ausgenommen aktienbezogene Informationen

	3. Quartal		1. Januar – 30. September	
	2012	2013	2012	2013
Umsatzerlöse	3,17	2,20	9,22	7,90
Gestehungskosten	1,51	1,02	4,54	3,35
Rohertrag	1,66	1,18	4,68	4,55
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	0,97	0,77	2,87	2,58
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	0,64	0,73	2,13	2,17
Verwaltungsaufwendungen	0,74	0,55	1,98	1,62
Sonstige Erträge	0,04	0,27	0,22	0,69
Sonstige Aufwendungen	0,27	0,04	0,39	0,06
Betriebsergebnis	-0,91	-0,64	-2,47	-1,18
Finanzerträge	0,00	0,00	0,01	1,32
Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis vor Ertragsteuern	-0,91	-0,63	-2,45	0,14
Ertragsteueraufwand/(Ertragsteuerertrag)	0,01	0,00	0,02	0,02
Ergebnis aus Fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,92	-0,63	-2,47	0,12
Ergebnis aus Aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Abzug von Steuern	0,00	0,52	0,00	0,52
Periodengewinn/-fehlbetrag	-0,92	-0,11	-2,47	0,64
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-0,95	-0,11	-2,50	0,64
Anteile anderer Gesellschafter	0,03	0,00	0,03	0,00
Ergebnis je Aktie aus Fortgeführten Geschäftsbereichen				
Unverwässert	-0,04	-0,03	-0,11	0,01
Verwässert	-0,04	-0,03	-0,11	0,01
Ergebnis je Aktie, gesamt				
Unverwässert	-0,04	0,00	-0,11	0,03
Verwässert	-0,04	0,00	-0,11	0,03
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien				
Unverwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Verwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Zusatzangaben:				
EBIT (Ergebnis vor Finanzerträgen und -aufwendungen sowie Steuern)	-0,91	-0,64	-2,47	-1,18
EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerträgen und -aufwendungen sowie Steuern)	-0,85	-0,61	-2,28	-1,09

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, nicht testiert)

in Mio. Euro

	3. Quartal		1. Januar - 30. September	
	2012	2013	2012	2013
Periodengewinn/-fehlbetrag	-0,92	-0,11	-2,47	0,64
Sonstiges Gesamteinkommen:				
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochterunternehmen	-0,01	-0,09	-0,10	-0,23
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00	-0,79
Während der Berichtsperiode entstandene Gewinne	0,00	0,00	0,00	0,28
Umgliederungsanpassung für die in der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Gewinne	0,00	0,00	0,00	-1,07
Sonstiges Gesamtergebnis	-0,01	-0,09	0,10	-1,02
Gesamtergebnis	-0,93	-0,20	-2,37	-0,37

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

in Mio. Euro, Anzahl der Stammaktien: 23.304.676, Nominalwert der Aktien: 23,30 Mio. Euro.

	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis			Eigen- kapital der Gesell- schafter des Mut- ter-unter- nehmens	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Eigen- kapital gesamt
			Rücklage für Zeitbe- wertung	Bewertung von Pensi- ons- verpflicht- ungen	Rücklage für Wäh- rungs- differen- zen			
31.12. 2011	11,57	-43,54	0,59	-	0,34	-7,74	0,01	-7,73
Gesamt- ergebnis*	-	-2,47	-	-	0,10	-2,37	-	-2,37
30.9. 2012	11,57	-46,01	0,59	-	0,44	-10,11	0,01	-10,10

	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis			Eigen- kapital der Gesell- schafter des Mut- ter-unter- nehmens	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Eigen- kapital gesamt
			Rücklage für Zeitbe- wertung	Bewertung von Pensi- ons- verpflicht- ungen	Rücklage für Wäh- rungs- differen- zen			
31.12. 2012	11,57	-46,47	0,79	-0,07	0,23	-10,65	0,00	-10,65
Gesamt- ergebnis*	-	0,64	-0,79	-	-0,23	-0,37	-	-0,37
30.9. 2013	11,57	-45,83	0,00	-0,07	0,00	-11,02	0,00	-11,02

* Gesamtergebnis entfallend auf Gesellschafter des Mutterunternehmens bzw. auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss.

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS, nicht testiert)

in Mio. Euro

	1. Januar – 30. September	
	2012	2013
Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:		
Periodengewinn/-fehlbetrag	-2,47	0,64
Anpassung des Periodenfehlbetrags an den Operativen Cash Flow:		
Ertragsteuern	0,02	0,00
Finanzergebnis:		
Zinsergebnis	-0,01	0,00
Dividende	0,00	-0,25
Erlös „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte“	0,00	-1,07
Wertberichtigungen auf Forderungen	0,17	0,06
Wertminderung auf Vorräte	-0,01	-0,05
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,19	0,10
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	0,01	0,00
Veränderungen sonstiger Bilanzposten (ohne Veränderungen durch Unternehmenserwerb und -veräußerung):		
Vorräte	1,09	-0,13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,09	0,50
Andere kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	0,03	0,03
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-0,55	-0,31
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-0,14	-1,16
Effekte aus nicht zahlungswirksamen Wechselkursänderungen	0,10	-0,23
Erhaltene Ertragsteuern	0,09	0,00
Erhaltene Zinsen	0,01	0,00
Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-0,37	-1,86
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen	-0,08	-0,05
Besserungsrecht	0,11	0,57
Dividende	0,00	0,25
Erlös „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte“	0,00	1,08
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	0,03	1,85
Kapitalfluss aus Finanztätigkeit:		
Darlehen von nahestehenden Personen	0,20	0,00
Kapitalfluss aus Finanztätigkeit	0,20	0,00
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,14	0,00
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Beginn des Berichtszeitraumes	0,66	0,32
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Ende des Berichtszeitraumes	0,52	0,32
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten: Geldmarktfonds	0,07	0,07

Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze

Grundsätzliches zur Darstellung

Der Konzernabschluss der TELES zum 31. Dezember 2012 ist nach den Vorschriften der am Bilanzstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Der Zwischenbericht zum 30. September 2013 wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Grundsätzlich werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012 befolgt. Standards und Interpretationen, die ab 1. Januar 2013 verbindlich anzuwenden sind, haben zu keinen abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt.

Alle zum 30. September 2013 verbindlichen IAS bzw. IFRS sowie Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretations Committee (SIC), wurden angewendet.